

Artikel vom 10.02.2020

Rückblick, Ausblick und Persönliches

Andrea im Gespräch



Seit vielen Jahren pflegt der CSU-Kreisvorsitzende Alexander Dobrindt die Tradition des Neujahrs- oder Frühjahrsgesprächs; er führt dann als Gastgeber und Interviewer ein Gespräch mit einem Gast über politische und gesellschaftliche Ereignisse, ausgehend von dessen Lebensweg und Persönlichkeit.

In diesem Jahr kam der "Gast" allerdings aus den eigenen Reihen: Landrätin Andrea Jochner-Weiß hielt auf dem Hohen Peißenberg Rückblick auf die letzten sechs Jahre im Landkreis. Sie nahm ausführlich Stellung zur Sanierung vieler Schulen, zum Neubau der gewerblich-technischen Berufsschule in Weilheim und zur Weiterentwicklung der kommunalen Krankenhäuser und zog hierbei eine positive Bilanz.

So versteht sie die moderne und zeitgemäß ausgestattete Berufsschule auch als Signal für den hohen Stellenwert und die soziale Wertschätzung, welche der beruflichen Bildung zukommen müsse. Bei den Krankenhäusern gehe es darum, entschlossen zu investieren in Ausstattung und Personal, um Spitzenmedizin auch auf dem Land bieten zu können und langfristig die kommunale Trägerschaft zu sichern.

Die begonnenen Projekte möchte sie im Amt fortsetzen bzw. vollständig umsetzen und sich künftig besonders mit den Themen Mobilität und Umweltschutz befassen. Sie gab auch Einblick in ihr persönliches Erleben. So brachte das fordernde Amt für ihre Familie so manche Einschränkung mit

ich. Gleichzeitig findet sie zuhause bei Ehemann Richard und drei erwachsenen Kindern die wichtigste Stütze für ihr öffentliches Wirken.